



!

Antworten zu "Partiturnoten"

1

UdK Berlin
Sengpiel
06.98
F + A

Anfang der Oper "I Capuleti e I Montecchi" von Vincenzo Bellini. Sinfonia:

Allegro giusto

The score includes the following parts:

- Ottavino
- Flauto
- 2 Oboi
- Clarinetten in La
- Fagotti
- Cornen in Re
- Tromben in Re
- Trombonen I. II.
- Trombone III. Cimbasso
- Timpani
- Tamburo
- Triangolo
- Piatti
- G. Cassa
- Violinen I.
- Violinen II.
- Viole
- Violoncelli
- Contra bassi

Allegro giusto

1. Welcher Ton erklingt hier am Anfang der Ouvertüre bei den Cornen in Re und den Tromben in Re?
Es ist ein klingendes e zu hören.
2. Welche klingenden Töne sollen mit dem Trillerzeichen tr von der Timpani in Re erzeugt werden?
Siehe "dtv-Atlas zur Musik", Band 1, Seite 32, 33 und 79. Auf der größten Pauke, der Bass-Pauke, die auch "Pauke in D" genannt wird, muss der klingende Ton A eingestellt werden und dieser Ton wird mit zwei Schlegeln im Tremolo gespielt.
3. Welche Harmonie könnte im 6. Takt auf der nächsten Seite zu erwarten sein?
Das könnte z. B. die Tonika D-Dur sein. (In der Komposition werden die Takte 4 und 5 wiederholt.)
4. Welche Vierklang-Harmonie erscheint im 4. Takt und welche Funktion hat dieser Akkord?
Es ist die Moll-Subdominante mit Sixte ajoutée, also auf der 4. Stufe ist das g-moll mit hinzugefügter großer Sexte e.
5. Welche Dreiklangs-Harmonie erscheint im 5. Takt und welche Funktion hat dieser Akkord?
Es ist die Dominante, also als 5. Stufe erklingt A-Dur.
6. Wieso wird der rhythmische Timpani-Ton im 4. Takt nicht als harmoniefremd stören?
Weil das gespielte A mit Pedaltonwirkung vom lauten Tutti der anderen Instrumente überdeckt wird.
7. Was bedeutet das Wort "Cimbasso" vor der 10. Notennlinie?
Das ist kein unbekanntes Instrument, sondern ein beliebiges tiefes Blechblasinstrument, das diesen Part spielen kann.